

Ethische Aspekte

Der Verband

Die Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF) ist ein berufsübergreifender Fachverband. Seine Mitglieder und Fachkräfte mit DGSF-Zertifikat sind an die Ethik-Richtlinien der DGSF gebunden. Darunter sind sowohl Personen, die sich für das systemische Arbeiten besonders qualifiziert haben, als auch Institutionen und zahlreiche Institute, die systemische Fort- und Weiterbildungen anbieten. Weitere Informationen zu den Qualitätsstandards der DGSF finden Sie im Internet unter: www.dgsf.org/zertifizierung.



DGSF

Deutsche Gesellschaft für Systemische
Therapie, Beratung und Familientherapie

Geschäftsstelle

DGSF e.V.
Jakordenstraße 23
50668 Köln

Telefon: 0221 16 88 60-0
Fax: 0221 16 88 60-20
E-Mail: info@dgsf.org
Internet: www.dgsf.org



Überreicht durch:


Stand: Juni 2019 · Gestaltung: www.blickpunkt.de Fotos: Photographee.eu (innen), Aleks (Titel) – stock.adobe.com
Klimaschutz durch CO2 Ausgleich – www.climatepartner.com – ID: 10170-1709-1108



**Informationen für
Menschen, die systemische
Beratungs- und/oder
Therapieangebote in
Anspruch nehmen**



DGSF



Die Beziehung zwischen Ihnen und Ihrer Berater*in/Therapeut*in ist stets eine professionelle Beziehung.

Ihre Berater*in/Therapeut*in hat sich durch eine mehrjährige Weiterbildung bei einem von der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF) anerkannten Weiterbildungsinstitut für das systemische Arbeiten besonders qualifiziert.

Berater*innen und Therapeut*innen mit DGSF-Zertifikat haben sich verpflichtet, sich an die fachlichen Standards und ethischen Regeln zu halten, wie sie in den Ethik-Richtlinien der DGSF festgelegt sind. Darin aufgeführt ist z. B., dass sie allen Klient*innen mit Achtung, Respekt und Wertschätzung begegnen. Zudem unterliegen sie der Schweigepflicht.

Zu Beginn der Beratung bzw. Therapie werden Sie informiert über Art und Umfang der angebotenen Leistung, über Kosten, über die Bedingungen bei Absage von Terminen sowie die Art der Dokumentation Ihrer Daten.

Berater*innen/Therapeut*innen mit DGSF-Zertifikat verpflichten sich insbesondere zu einem verantwortungsvollen Umgang mit dem besonderen Vertrauensverhältnis, welches als Grundlage für einen gelingenden Veränderungsprozess gilt. Wird dieses zur Befriedigung persönlicher, wirtschaftlicher, emotionaler oder sexueller Interessen missbraucht, stellt dies einen klaren Verstoß gegen die Ethik-Richtlinien der DGSF dar.

Die Verantwortung dafür, dass die Beratung bzw. die Therapie nach den gültigen fachlichen und ethischen Standards erfolgt, trägt ausschließlich Ihre Berater*in/Therapeut*in. Sollten Sie das Gefühl haben, dass Ihre Berater*in/Therapeut*in Ihre

persönlichen Grenzen und Wertvorstellungen missachtet oder aus irgendeinem Grund mit der Beratung bzw. Therapie unzufrieden sein, sprechen Sie das bitte bei Ihrer Berater*in/Therapeut*in an.

Die Beziehung zwischen Ihnen und Ihrer Berater*in/Therapeut*in bleibt – bei aller möglicherweise entstehenden Nähe – stets eine professionelle Beziehung.

Sollten Sie der Meinung sein, dass sich Ihre Berater*in/Therapeut*in Ihnen gegenüber unethisch verhält, können Sie sich schriftlich an den Ethikbeirat der DGSF wenden. Mit Ihren Daten und Ihrem Anliegen gehen wir selbstverständlich vertraulich um.

Die Ethik-Richtlinien der DGSF finden Sie auf den DGSF-Internetseiten unter: www.dgsf.org/ueber-uns/ethik-richtlinien.htm.

Der Ethikbeirat:

Dr. Julia Strecker (Ansprechpartnerin)
Gabriele Mayer-Gaub
Susanne Schreiber
Prof. Dr. Christof Stock
Christine Viedt

Kontaktadresse:

Dr. Julia Strecker
Hültzstraße 29
50933 Köln
ethikbeirat@dgsf.org